



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

349 (1.8.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-375678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-375678)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlagspreis: Täglich 2 mal außer Sonntag, Feiertage, Sonntagsausgabe monatlich 2,00 RM, und 2 Pf. Ergeben, in anderen Verlagsstellen abgeholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, eintritt in die Post, bez. hierzu 2 Pf. Verlagsstellen: Mannheim, 12, Kronprinzenstr. 45, Schwetzer Str. 42, Weierstraße 15, 30, Friedrichstr. 1, F. v. Dammstr. 10, W. Oppauer Str. 4, So. Ballestr. 1

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 240 51  
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 475 90 — Druckanschrift: R. 1, 4-6, Mannheim

Anzeigenpreise: 20 mm breite Gesamtsätze 40 Pf., 70 mm breite Gesamtsätze 2,00 RM. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. Bei Zahlungseinstellung, Verzögerung oder Zahlungshinweis nach telefonischer Mitteilung, keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen u. für fernmündlich erteilte Aufträge. Verlagsort: Mannheim

Abend-Ausgabe

Dienstag, 1. August 1933

144. Jahrgang — Nr. 349

# Bergesst nicht die deutschen Kriegsbeschädigten!

## Ehrenpflicht der Dankbarkeit

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

Die ersten Tage des August mahnen uns, daran zu denken, die vor nunmehr 10 Jahren ausgedienten Soldaten zu retten. Keine Ehe würde mehr sein, wenn jene lebende Männer nicht Handgehülfe hätten, sagte am Sonntag in Köln der Reichstagspräsident der Kriegsoffiziere, Hans Osterlin. Doch man noch, wieviel menschliche Kriegsoffiziere es waren? Zwei Millionen Soldaten haben die Erfüllung ihrer Kriegspflicht mit dem Leben bezahlt müssen.

Überall Millionen haben ihre Geliebten verloren. Von diesen 4 1/2 Millionen leben noch 200 000 Kriegsbeschädigte unter noch ohne Arbeit, ohne Erwerb. Es sind 21 000 Schwerkrankenbeschädigte und 200 000 so genannte Leichtbeschädigte.

Aber der Begriff „Leichtbeschädigt“ klingt wie Hohn, wenn man erzählt, daß in dieser Gruppe beispielsweise stehen: alle Verlornerberechtigten mit Verlust eines Unterarms (40 v. H.), eines Beins (20 v. H.), eines Unterarms oder der ganzen Hand (10 v. H.) als Gebrauchsdarm bezeichneten Gliedes, des Fehlers von drei oder mehr Fingern einschließlich des Daumens an der Gebrauchshand (35 v. H.), vollständige Verblühung eines Auges (25 v. H.) usw.

Und wie ist es mit den Renten?

Der Verlust eines Unterarms wird einem in Berlin anfallenden, verheirateten Kriegsbeschädigten mit einem Kind eine Monatsrente von 16,75 RM bezahlt. Hatte derselbe einen weiteren Bedarf, so erhält er unter gleichen Voraussetzungen 22,50 RM. Bei Anerkennung einer Körperverletzung durch die Wehrmacht, die auf eine Kriegsverletzung zurückzuführen ist, erhält ein ungelerneter unversetzter Arbeiter bisher noch und höchstens 81 RM monatlich, der gelernte Arbeiter 108,80 RM, der Arbeiter 135,20 RM. Mit Jahresrenten und Versorgungsleistungen erreicht bisher bei völliger Arbeitslosigkeit die Rente fast niemals 200 RM im Monat. Noch immer steht es in der Versorgung der Hinterbliebenen eines Kriegsoffiziers aus. Die Rente für eine Hinterbliebene beträgt 3 RM in der Reichshauptstadt, einschließlich der Zulage, nur bei 10. Lebensjahr überschritten ist, 75,20 RM. Wenn hieron die Rente und die sonstigen notwendigen Ausgaben abgezogen, kann man sich von der Unterhaltung einer Kriegswitwe ein Bild machen. Dabei ist noch zu bedenken: Den Kriegswitwen wird, wenn sie die Altersgrenze der staatlichen Versorgung überschritten haben, keinerlei Erwerbsförderungsleistungen zugesagt. Die Mutter ist verpflichtet, von ihrer an sich schon kleinen Rente auch noch die erwachsenen Kinder zu unterstützen. Die schuldenlastigen Kriegswitwen sind nur mit großer Mühe in Lehrstufenstellen unterzubringen. Und nur es möglich, den erwachsenen Sohn und die heranwachsende Tochter einer Vermögensbildung zuzuführen, so sehr es noch bedauerlich häufig in der Regel an einer geeigneten Erwerbsmöglichkeit.

Arbeitslosigkeit und Arbeitsbeschaffung der in unerschöpflicher Menge tätigen Differenzierung haben in dieser Richtung seit sechs Monaten kein einzigen Wandel geschaffen. Aber bei den alten Kriegsbeschädigten steht es immer noch trostlos. Wir haben unter den 200 000 arbeitslosen Opfern des Krieges solche, die seit sechs und zehn Jahren erwerbslos sind. In vielen Fällen haben sie gerade wegen ihrer Arbeitslosigkeit ihre Arbeitsfähigkeit verloren.

Es gibt so viele Kriegsbeschädigte, die sich gegenwärtig einer Kooperation unterziehen müssen. Man sieht ihre Wunden nicht. Das Ziel der Aktion besteht in dem, daß mancher Kriegsoffizier führt den Kampf mit dem Leben im Hinterkopf an. Wenn ihn die alten Schmerzen überfallen, ist er zu stolz, um andere von seinem Leid wissen zu lassen. Und da gibt es Leute, die den Kriegsbeschädigten wegen seiner „höheren Rente“ beneiden! Diesen Gedanken und gewissenlosen Rückschlüssen sollte man es ins Ohr schreien: Was die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen dem Vaterland geopfert haben, kann ihnen mit keiner Rente und wäre sie noch so hoch abgezogen werden. Allen Kriegsoffizieren, die unter uns weilen, und niemand ist das zuzuschreiben, werden durch Arbeitsbeschaffung auch für sie oder, wo der Erwerb nicht möglich, durch bessere Versorgung. Die neue Organisation der Kriegsoffiziere verlangt ein Weib, das einen ehemaligen Soldaten, der noch arbeiten kann, eine Arbeitsstätte öffnet, und das bei Unzulänglichkeiten der Opfer, den Kranken und Wunden ein menschenwürdiges Dasein ermöglicht. Dieser Dank ist ihnen allen die ersuchte Aktion.

## Die Hungersnot in Rußland

Mitteilungen des Instituts für Konjunkturforschung

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

Das Institut für Konjunkturforschung in Berlin veröffentlicht einen Bericht über die Wirtschaftslage in der Sowjetunion, dem wir folgende entnehmen:

Die Wirtschaftslage in der Sowjetunion hat sich in den letzten Monaten stark verbessert. Lebensmittelpolitik, Wohnungswesen, Mangel an Holz, und Brennstoffen in der Industrie, Ungleichheiten im Transportwesen, Wirrwarr der Preise und andere mehr sind hierzulande besonders kennzeichnend. Die Ernährungskrisis, die hauptsächlich infolge der überhöhten Kollektivierung der Bauernwirtschaft entstand, bildet gegenwärtig den Mittelpunkt der Schwierigkeiten. In vielen Gegenden herrscht große Hungersnot. Die kommende Getreideernte ist deshalb für die nächste Wirtschaftsentwicklung von entscheidender Bedeutung. Die diesjährige Frühjahrsanbauzeit soll trotz des Mangels an Saatgut, Arbeitskräften und sonstigen Ungleichheiten im ganzen weitgehend erfolgreich verlaufen sein. Die Ernteaussichten sollen nach amtlichen Kennerungen gut sein. Mit Rücksicht auf die Versorgungslage hat die Regierung umfangreiche wirtschaftliche und politische Maßnahmen getroffen, um die Einbringung der Getreide und die Getreideernte zu sichern. Das bisherige System der Getreideanforderungen, bei dem die Bauern im voraus nicht wußten, wieviel sie abzuliefern hatten, wurde durch eine feste Bauernrente abgelöst. Die Ernteernte wird durch die Ernteernte abgelöst. Die Ernteernte wird durch die Ernteernte abgelöst.

Die Umsetzung nimmt inzwischen weiter zu. Durch die schließliche Verlagerung der Arbeiter mit Nahrungsmitteleinrichtungen der industriellen Kuban Rußlands sehr lebhaft.

Trotz fortschreitender Nationalisierung bleibt die Produktion in den meisten Industriezweigen erlich.

lich hinter den voranschlägen zurück. Immerhin konnte die Produktion von Kohle, Eisen und Stahl, die vorübergehend unter dem Einfluß des Verfalls lag, in den letzten Monaten wieder gesteigert werden. Die Ernteförderung geht dagegen unter Schwankungen weiter zurück. Die Produktion von Konsumgütern stagniert seit langem. Bei mangelhaften Erträgen in einzelnen Industriezweigen bleibt die Qualität der Waren sehr gering. Überdies sind die Wertschöpfungen gestiegen.

Infolge sinkender Arbeitsproduktivität und noch geringen Kapitalstocks der Renteanlagen wurde auch die finanzielle Durchführung des Wirtschaftsprogramms stark behindert.

Zur Befreiung von neuen Mitteln zum Kuban wurde im Mai wieder eine innere Anleihe von drei Milliarden Rubel aufgelegt werden. — Bei dieser schwierigen innerwirtschaftlichen Lage ist die Sowjetunion demnach, ihre Außenhandelsbeziehungen zu erweitern. Auf Zahlungsmittelansprüchen werden dabei meist handelspolitische Gegenleistungen verlangt. Die sich häufenden Forderungen aus den bisherigen Verpflichtungen gegenüber dem Ausland sowie der Kaufkraftschwäche zwingen die Sowjetunion, ihre Beziehungen im Ausland stark einzuschränken. — In den ersten fünf Monaten des Jahres 1933 war der Wert der Einfuhr um 45 v. H. und der der Ausfuhr um 2 v. H. niedriger als im Vorjahr. Seit Ende 1932 wurde daher die Handelspolitik Rußlands aktiv (im Mai 1932 aber mit 45 Millionen Rubel wieder passiv). Deutschland, der bei weitem größte Lieferant der Sowjetunion, ist in den letzten Monaten auf als Abnehmer russischer Waren an die erste Stelle getreten. Inwieweit sich auf den russischen Markt der am 20. April dieses Jahres angekündigte und sehr vor kurzem wieder belegte englisch-russische Handelsvertrag ausgewirkt hat, läßt sich zurzeit noch nicht ganz übersehen.

## Mussolini an Hitler

Telegraphische Meldung  
— Berlin, 1. August.

Ministerpräsident Mussolini hat an Reichskanzler Adolf Hitler nachfolgendes Telegramm geschickt: „Ich danke Sie herzlich für das Schreiben und die mir gesandten Glückwünsche. In meiner Freude habe ich schnellstens können, daß aus vielen Teilen des Deutschen Reiches Worte der Sympathie zu mir gelangt sind. Ich beabsichtige, in den nächsten Jahreszeiten für das Ziel zu arbeiten, das Sie, Excellenz, als die Befreiung des europäischen Friedens bezeichnen, der auf Gerechtigkeit beruhen muß.“

## Die wichtigste Frage

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

In dem Verlauf des morgigen Ministerpräsidenten in Rom und den sich anschließenden Besuchen anderer Staatsmänner wird von Berliner ausländischer Seite wohl kaum darauf hingewiesen — wir hatten das ja bereits bereits getan —, daß die deutsche Regierung über alle diese Besprechungen in jedem einzelnen Falle genau unterrichtet war. Sollten die Unterhaltungen einen Verlauf genommen, der eine Verantwortlichkeit unserer Interessen bestärken ließe, hätten wir sicher die Gelegenheit ergriffen, und in sie einzuschalten. Eine eigene Initiative hat sich jedoch für die deutsche Regierung bei den in Rom behandelten Angelegenheiten nicht erforderlich gezeigt. Die Probleme, über die die Staatsmänner in Rom beraten haben, waren von dem und demgegenüber politischen Grundfragen aus gesehen nicht von der Wichtigkeit, daß wir bestimmte Richtlinien hätten aufstellen müssen.

Es gibt überhaupt zur Zeit nur eine einzige Frage, die alle anderen übersteigt, in der wir die Fördernden und Günstigen sind und in der auch die Weltöffentlichkeit lebhaft die Initiative zu ergreifen gewillt ist, nämlich die Abrüstungsfrage.

Wir werden sehr wohl zugeben, daß unsere Forderungen auf diesem Gebiete der Erfüllung näher zu bringen. Augenblicklich bestehen hierfür zwei Hindernisse: Konferenzen und der neue Viermächtepakt. Die Methode der Konferenzen hat jedoch, obwohl man mehrfach lange genug sich ihrer bedient hat, bislang wenig oder eigentlich gar kein Ergebnis gezeitigt. Es wird daher in der Zukunft vermehrt werden, auf dem Wege über den Mussolinipakt Fortschritte in der Abrüstungsfrage zu erzielen. Das gerade das neue Vertragsinstrument in dieser Richtung besondere Möglichkeiten eröffnet hätte, haben wir vor kurzem in längerem Darlegung hier aufzuzeigen versucht.

## Wie Japan „abrüstet“

Telegraphische Meldung  
— Tokio, 1. Aug.

Ein neues Bauprogramm für die japanische Marine in Höhe von 50 Millionen Pfund wurde am Montag dem japanischen Finanzministerium vorgelegt. Das Programm deutet sich bis zum Jahre 1938 an. Für das erste ist eine Ausgabe von 12 Millionen Pfund vorgesehen.

U. a. sollen zwei leichte Kreuzer, zwei Flugzeugträger, ein Minenleger, 11 Zerstörer und 6 U-Boote bestellt werden. Nach dem Abbruch des Londoner Flottenvertrages im Jahre 1930 ist der Bau von vier weiteren Zerstörern und vier weiteren Torpedobooten vorgesehen. Ferner ist die Schaffung von 8 neuen Aufzugsbooten für die Flotte geplant.

## Wirtschaftsverkehr mit Südlatwien

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

Mit einem heute in Kraft tretenden vorläufigen Handelsvertrag mit Südlatwien, der auf der Grundlage der Weisbrennung abgeschlossen wurde, erreicht der vertraglose Zustand zwischen den beiden Staaten, der fast fünf Monate dauerte, sein Ende. Der regelmäßige Warenverkehr wird wieder hergestellt. Der Vertrag bringt lediglich die Abschaffung der gegenseitigen Weisbrennung, enthält aber keinerlei Einzelbestimmungen. Er ist als Vorläufer eines normalen und vollständigen Handelsvertrages anzusehen, der später zwischen Deutschland und Südlatwien abgeschlossen werden soll. Der Kaufnahmetermin für die Handelsvertragsverhandlungen steht allerdings im Augenblick noch nicht fest. Das Protokoll wird automatisch erlassen, wenn die beiden Regierungen über ein Handelsabkommen sich verständigt haben.

## Luftbomben gegen indische Aufständische

Drahtbericht aus Londoner Vertreter  
London, 1. August.

Die englischen Militärbehörden in Indien haben sich nun doch entschlossen, trotz der Bedenken der Bombenverweigerer die Verwendung von Luftbomben gegen die Aufständischen in der Gegend von Khasi zu erlauben. Die im Orissa-Gebiet heimischen Bombenverweigerer haben einen „Propagandabrief“ über den Aufstand geschrieben und Flugblätter mit der Mitteilung abgeworfen, daß die Fehler des Va-

## Spendet Arbeit und damit Brot!

Telegraphische Meldung  
— Berlin, 1. Aug.

Größer soll die Arbeit nur als Ware, Kapital und Arbeit, das sind die beiden Elemente, die auf der Goldwaage liegen, wenn man den Wirtschaftsprüfer erwidern und ergründen will. Die Wirtschaft ist aber keine Sache an sich, die irgendwo in der Luft hängt und zwischen Kapital und Arbeit hin und her pendelt, sondern sie ist ein Lebensvorgang, sie ist und bedingt das Leben. Ihr Ziel ist das Wohl des Menschen, ihre Triebkraft ist der lebendige Mensch, der die Arbeit liebt. Und er sie liebt, dient er nicht nur dem Kapital „an sich“ oder der Wirtschaft „an sich“, sondern er dient dem Wirtschaftselben seines Volkes. Er steht auch an dem bestehenden Dinge als Mensch im großen Ganzen. Er arbeitet also nicht nur so blindlings ins Blaue, er arbeitet „mit“, und diese Mitarbeit adelt ihn. Wenn wir die Wahl haben, aus unserer

Arbeit nicht nur Lohn, sondern auch Freude zu ziehen, so werden wir uns nicht lange bedenken. Wir werden den Volksgenossen dankbar sein, der uns wieder die Freude an der Arbeit gemahnt, die erfüllt, jene Freude, die endlich wieder der Arbeit ihren Adel zurückführt. Adel verpflichtet. Der Arbeitssoldat verpflichtet alle, die seiner teilhaftig sind, zum Opfer für diejenigen, die die Arbeitsfreude wohl kennen, sie aber schuldlos entbehren müssen. Ihnen wieder zu Lohn und Brot zu verhelfen, ist das vornehmste Ziel des neuen Staates. Dabei kann der Einzelne auf mancherlei Weise mithelfen. Die große Arbeitsbeschaffungspolitik macht es besonders leicht: Das beschlossene Opfer von 1 RM, das sie verlangt, wiegt sie dadurch auf. 10 Millionen RM werden an die staatlichen Gewinner zurückgeführt. Den Gewinngewinn dabei machen aber die Arbeitslosen, und das ist ganz in der Ordnung.

## SA-Obergruppenführer Seidte

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

Zur Ernennung des Reichsarbeitsministers Seidte zum SA-Obergruppenführer bemerkt die „Kreuzzeitung“, das Organ des Reichs: „Diese Ernennung bildet eine neue Bekräftigung und Verstärkung der engen Verbindungen zwischen den Verbänden, die die eigentlichen Träger des nationalen Widerstandswillens in den letzten vier Jahren, die hinter uns liegen, und die kämpferischen Vorkämpfer der nationalen Erhebung gewesen sind. Im Sozialismus wird diese Eingliederung seines Führers in die obere SA-Führung kaum verwunderlich sein.“

Der polnische Ministerpräsident wird Anfang September einen offiziellen Besuch bei der Danziger Staatsregierung machen.

## Wirtschaftsverkehr mit Südlatwien

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
Berlin, 1. August.

Mit einem heute in Kraft tretenden vorläufigen Handelsvertrag mit Südlatwien, der auf der Grundlage der Weisbrennung abgeschlossen wurde, erreicht der vertraglose Zustand zwischen den beiden Staaten, der fast fünf Monate dauerte, sein Ende. Der regelmäßige Warenverkehr wird wieder hergestellt. Der Vertrag bringt lediglich die Abschaffung der gegenseitigen Weisbrennung, enthält aber keinerlei Einzelbestimmungen. Er ist als Vorläufer eines normalen und vollständigen Handelsvertrages anzusehen, der später zwischen Deutschland und Südlatwien abgeschlossen werden soll. Der Kaufnahmetermin für die Handelsvertragsverhandlungen steht allerdings im Augenblick noch nicht fest. Das Protokoll wird automatisch erlassen, wenn die beiden Regierungen über ein Handelsabkommen sich verständigt haben.

In Hamburg hat das Polizeikommando z. S. wiederum elf Personen wegen illegaler kommunistischer Betätigung festgenommen. Unter den Festgenommenen befinden sich mehrere kommunistische Funktionäre.







Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Die Rheinische AG. für Braunkohlenbergbau und Briquetfabrikation...

Geschäftslose Aktienmärkte

Börsen ohne Aufträge / Abbrückende Kurse / Später etwas widerstandsfähiger

Wannheim leicht abwärts / Börsen ohne Aufträge / Abbrückende Kurse / Später etwas widerstandsfähiger

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Berliner Devisen / Berliner Devisen / Berliner Devisen

Gehaltener Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Getreidemarkt / Getreidemarkt / Getreidemarkt

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for various stock markets: Mannheimer Effektenbörse, Industri-Aktien, Bank-Aktien, Transport-Aktien, etc.

Berliner Börse

Table with columns for Berlin stock market: Festverzinsliche Werte, Industrie-Aktien, Transport-Aktien, etc.

Freiverkehrskurse

Table with columns for free market rates: Wechsel, etc.

MARCHUM

Mohren laufen — Fahrrad kaufen



# Marken-Fahrräder

mit Garantie erhalten Sie **nur** im Ladengeschäft/Fachwerkstätte des **LEGALEN FAHRRADHANDELS**. Nur über diese **Fachhändler** geht allein die Abgabe der **FABRIK-GARANTIE**. Auch die Spezialfahrräder und Räder, gute dauerhafte Qualitäten erhalten Sie am billigsten im Fachhandel:

- |                                                                                                           |                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14<sup>95</sup></b> Hessrad - Rahmen kol. mit Treiflager, Gabel u. Schaltflöte, 1 Jahr Gar.            | <b>16<sup>95</sup></b> Hessrad - Chrom-Rahmen, wie nebensteh., m. 1 Jahr Gar. rostfrei verchromt. . . . nur noch |
| <b>37<sup>50</sup></b> Hessrad 33, komplett mit Freilauf, Glocke u. Pumpe, gute Bereifung, Werkzeug . . . | <b>46<sup>50</sup></b> Suprema-Chrom - Rad, kompl. mit Garantie, Stof-federzettel, Glocke u. Pumpe               |
| <b>39<sup>50</sup></b> Ballonform 33 mit Bereifung 28x1,75/Vollballon 49,50                               | <b>48<sup>50</sup></b> Chrom-Ballonfm. m. Gummi, 28x1,75, Vollball.                                              |
- Garantie-Markenräder **nur** im Fachhandel:
- |                                                                                          |                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>52<sup>50</sup></b> Opel-Chrom kompl. mit Freilauf und Fabrikgarantie                 | <b>62<sup>00</sup></b> Dürkopp-Chrom das beste Markenrad für Original-Qualität . . . . . fast nur |
| <b>55<sup>00</sup></b> Presto - Othello Nickel, mit Freilauf u. Fabrik-garantie komplett | <b>69<sup>50</sup></b> Adler-Chrom 33 Das neue, elegante Tourenrad Modell 100 . . . . . komplett  |

Teilzahlung gestattet  
Kinderäder - Geschäftsräder 98,50 - Dürkopp-Rennmaschinen 139,-  
SA- und SS-Modelle soeben neu eingetroffen

**Supremahaus H.**

# MOHNEN

Fahrradzubehör ebenfalls im Fachhandel billiger und besser

**N 4, 18**  **J 1, 7**

Nähe Strohmart **Breite Straße**  
Keine Eckläden

**ROSENHOF, K 4, 19**  
Jeden Dienstag - Donnerstag - Freitag und Samstag  
**Verlängerung**  
Gemüßlicher Aufenthalt **Mäßiges Preisen**

**U1, 24 Weinhaus Rieth U1, 24**  
Nach vollständiger Renovierung  
heute Dienstag Neu-Eröffnung!  
Büchel-Juchank Winzer-Verein Frohnsheim.  
Polizeistunde Verlangung - Weinhaus verkehrter Aufnahm.

**U5, 25 Schuhreparatur „Reparol“**  
Kannst du nicht reparieren? - Dann komm zu uns!  
1. Qualität 30 Pfg. und mehr.  
Auch Filzschuhe.  
Bei gelagerten Schuhen.

**Miet-Gesuche**  
Jn. Götter 1 u. 2; getrennte \*5474

**Metzgerei evtl. mit Wirtschaft**  
an ruhiger, sonniger, nicht verm. Knecht, mit  
W. W. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**1-2-Zimmerwohnung**  
von Frau mit be-sonderem Bedarf zu mieten. Knecht zu-mieten. Knecht zu-mieten. Knecht zu-mieten.

**2 Zimmer und Küche**  
mit Bad in of-fener Küche, unter W. W. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**1-2-Zimmer**  
mit Küche, Bad, Keller, unter W. W. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**1-2-Zimmerwohnung**  
mit Bad, Keller, unter W. W. 10 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

# DER WEG



**zum preiswerten EINKAUF FÜHRT ZU WRONKER auch im**

## Saison-Schluß-Verkauf

Prüfen Sie sorgfältig unsere Angebote

# WRONKER

DAS DEUTSCHE EINKAUFSHAUS  
FÜR ALLE BEDARFSARTIKEL - MANNHEIM

## 8 Tage Ferien in Schonach

Hochschwarzwald 1000 Meter  
**Preis nur Mark 44.50**

einschl. herrl. Min- und Rückfahrt mit Allwetter-Aussichts-Omnibus  
Fahrt durch die schönsten Gebiete des Schwarzwaldes Murgal, Fren-denswald, Kinzigtal, Trieborn. Aus-enthalt u. volle erstkl. Verpflegung im HAUSE TANNENHAIN.  
Heißes Schwimmbad 10 Min. vom Haus, Gepäckbeförderung, Ver-alterung, Trinkgelder etc. sind im Preis eingeschlossen. Abf. jeden Sonntag, vormitt. 5 Uhr, Paradepl. Anmelde- und Auskunfts-Mannheimer Omnibus-Verkehrsges. m. H. 0 4 5 Telefon 314 30.  
Meldeschluß jeweils Freitagabend.

Ich habe mich als praktischer Zahnarzt niedergelassen und öbe meine Praxis in O 7, 3 aus.

## Dr. Hellmut Meyer

appr. Zahnarzt

Mit der Reichspost in die bayerischen Alpen nach **Benediktbeuern**  
Van 12.-20. Aug. u. 26. Aug. bis 3. Sept. in mal gezeigter Reichspostreise  
ab Ludwigshafen  
Mannheim - Benediktbeuern  
Klein-Karlsruhe  
Preis für volle neun Tage nur RM. **65.40**  
Inklusive Hin- und Rückreise, erstklassiger Verpflegung, Unterkunft, 200 km Anfahrtsfahrten nach Koenig-Waldbrunn, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze - Rad Tölz - Rad Wiessee - Tegernsee - Schliersee - Bayrische See.  
Auskunft, Programme, Anmeldung und Einzahlung bei allen pfälzischen und badischen Postämtern u. Reisebüros Hoffmeister, Mannheim, N 2, 12, Fernspr. 2025. Weitere Auskunft beim Reise-leiter Hermann Groß, Bad Dürkheim, Fernsprecher Nr. 1.  
Anmeldeschluß: 3 Tage vor Abfahrt

## Drucksachen Druckerei Dr. Haas

Neue Mannheimer Zeitung  
jeder Art liefert billigst R 1.4-6 • R 1.4-6

# Kleine Anzeigen

### Offene Stellen

**Mk. 70.- pro Woche**  
nachweislich betriebliche tätige Vertreter für Kleinunternehmung i. Schiffsreisen. Best. evtl. Brack, Hamburg/Leipzig, St. 22. \*5413

Bei Geschäftl. u. Treueverh. gut eingeführt  
**Vertreter**  
für den Bezirk Baden, bei gegen Stellung einer Sicherheit ein Realgrundpfandrecht mit Vorkauf unterhalten ist, per sofort gesucht.  
Gemeinde Reichel & Co. m. H. G., \*5472

### Vermietungen

**T 6, 39. Werkstätte oder Lagerräume**  
ca. 600 qm, Zentralfahrt, Licht u. Strom, evtl. auch in evtl. 200. Mannheimer, T 4, 10. \*5408

**Sonntige 7-Zimmer-Wohnung**  
Zentralort, herrl. Substanz, Garten, am 1. Okt. evtl. früher zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne 6-Zimmer-Wohnung**  
mit herrl. Substanz, 1. Okt. zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**2 herrschaftl. Wohnungen m. 6 u. 7 Zimmern**  
herrl. Substanz, 1. Okt. zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**M 2, 15b. Schöne 6-Zimmer-Wohnung**  
mit herrl. Substanz, 1. Okt. zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**6-Zimmer-Wohnung**  
zentrale Lage, ohne Gegenüber, von Berger, sofort zu vermieten. \*5477  
O 4, M 2, 5, Fernsprecher 200 08.

**Gegenüber Friedrichsplatz herrschaftl. 6-Zimmer-Wohnung**  
mit herrl. Substanz, 1. Okt. zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne 5-Zimmer-Wohnungen**  
1. u. 2. u. 3. Stock, mit Bad, Speicher, Keller, u. evtl. mit 1. u. 2. u. 3. Stock zu vermieten. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Werdinger, sonnige, herrschaftliche**  
5-Zimmer-Wohnung  
mit Zentralheizung, Bad, Keller, zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**5-Zimmer-Wohnung**  
mit großer Diele, Wärmehaube, per bald zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Am Bahnhofsplatz 1 Treppe hoch**  
4-3 Zimmer mit Nebenräumen als Büro od. Wohnz. zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**G 7, 31: 4 Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Keller, sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne 4-Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Keller, sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**4 Zimmer und Küche, Keller**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Landtstraße 4a**  
4-Zimmer-Wohnung mit Bad, zu verm. zum 1. Okt. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**4-Zimmer-Wohnung**  
mit Bad, Keller, sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne, ruhige**  
3-Zimmer-Wohnung  
mit Zentralheizung, elegantem Bad, in ruhiger Lage, sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne, große gerade 3 Zimmer und Küche**  
W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne 3-Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**3 Zimmer und Küche**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöne 2-Zimmer-Wohnung**  
O 1, zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Möbliertes Zimmer**  
sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Schöner Laden**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**4-Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**2 Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**S 6 Nr. 15, 1 Tr. r.**

### 1 Zimmer u. Küche

sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**K 4 Nr. 25, part.**  
1 Zimmer u. Küche zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Leeres Zimmer**  
sofort zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**E 2, 17 (Planken)**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**6-Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Gut möbl. gr. Balkon-Cam.**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Gut möbl. Zimmer**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**2-Zimmerwohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**3-Zimmer-Wohnung**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Tennisplatz! 1 mod. möbliertes Zimmer**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Planken, D 6, 1**  
zu vermieten. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Stellen-Gesuche

**Hausmeister oder Pförtnerstelle**  
gegen 8. Stunden, evtl. auch abends, in W. O. 11 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*5401

**Fleiß. ehrl. Mädchen**  
für Hausarbeit und Bekleidungsarbeiten, in evtl. 2. Stock. \*5401

**Küchenmädchen**  
für evtl. 2. Stock. \*5401

**Mädchen**  
für evtl. 2. Stock. \*5401

### Verkäufe

**Klavier**  
in evtl. 2. Stock. \*5401

**Badereinrichtung**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Wohnmöbel**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**3 Pianos**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Mähmaschine**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Fahrräder**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Roti-Läden**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Klavier**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Anzugsstoff**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Weiß. Küchenherd 1 Flögel-Pumpe**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Kauf-Gesuche**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Lebensmittelgeschäft**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Tausch-Anzeigen**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Immobilien

**Existenz**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Existenz**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Möbelfabrik**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Opel-Limosine**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**BKW-Cabriolet**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Geld-Verkehr**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Fachinstitut finanziert**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**400 M.**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

**Heirat**  
zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 3 Pianos

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Mähmaschine

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Opel-Limosine

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 1-2-Zimmerwohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 4-Zimmer-Wohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Existenz

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 1-2-Zimmer

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 3-Zimmer-Wohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Existenz

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 1-2-Zimmerwohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 3-Zimmer-Wohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Existenz

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 1-2-Zimmer

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### 3-Zimmer-Wohnung

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401

### Existenz

zu verkaufen. W. W. 17, 17, Fernspr. 255 28. In evtl. 2. Stock. \*5401